

Monatsbericht

der Luftgütemessungen  
in Niederösterreich

November 2018





## **Impressum:**

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Anlagentechnik  
Fachbereich Luftgüteüberwachung  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Tel: +43-2742-9005-14251  
Fax: +43-2742-9005-14985  
E-Mail: [post.bd4numbis@noel.gv.at](mailto:post.bd4numbis@noel.gv.at)

[www.numbis.at](http://www.numbis.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher  
Erstellt von: DI Manfred Brandstätter





## Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
<b>Amstetten</b>		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus- Lenaugasse
<b>Annaberg</b>			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg- Längsseitenrotte 3
<b>Bad Vöslau</b>		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottingbrunnerstraße
<b>Biedermannsdorf</b>		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
<b>Dunkelsteinerwald</b>	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
<b>Forsthof</b>	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
<b>Groß Enzersdorf II</b>	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
<b>Gänserndorf</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
<b>Hainburg</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
<b>Heidenreichstein</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein- Thaures, Freiland bei Thaures
<b>Himberg</b>			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
<b>Irnfritz</b>	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
<b>Kematen/Ybbs</b>		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
<b>Klosterneuburg</b>	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
<b>Klosterneuburg- Verkehr</b>		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
<b>Kollmitzberg</b>	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
<b>Krems</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
<b>Mannswörth</b>		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat- Mannswörth, Danubiastraße
<b>Mistelbach</b>	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
<b>Mödling</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
<b>Payerbach</b>	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
<b>Pöchlarn</b>		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
<b>Purkersdorf</b>		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
<b>Schwechat</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix- Sportplatz





Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffdioxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





## Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200 *)		120	
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200			30 **)
PM10 (µg/m <sup>3</sup> )			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m <sup>3</sup> )				0,5
Benzol (µg/m <sup>3</sup> )				5
PM 2,5 (µg/m <sup>3</sup> )				25
CO (mg/m <sup>3</sup> )		10		

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.

\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m <sup>3</sup> )	6
Kadmium (ng/m <sup>3</sup> )	5
Nickel (ng/m <sup>3</sup> )	20
Benzo(a)pyren (ng/m <sup>3</sup> )	1

Alarmwerte	
	MW3
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	500
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	20	20	50
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle







## WITTERUNGSVERLAUF November 2018

Datum Wetterlage

1. SW Entlang und südlich des Alpenhauptkamms verläuft der 1. November trüb und regnerisch. Abseits davon ist es meist niederschlagsfrei, längere sonnige Auflockerungen gibt es dabei vor allem in Vorarlberg. Die Temperaturen steigen auf 6 °C bis 20 °C, mit den tieferen Werten im Südwesten.
- 2.-3. TS Vom Most- und Waldviertel ostwärts überwiegt am 2. November der Sonnenschein, hier bleibt es bis zum Abend niederschlagsfrei. In den restlichen Landesteilen fällt aus kompakten Wolkenfeldern immer wieder Regen. Mit Höchstwerten zwischen 9 und 21 °C bleibt es mild. Der 3. November bringt in Vorarlberg und dem Tiroler Oberland mehrere Sonnenstunden, während sonst sonnige Auflockerungen meist nur von kurzer Dauer sind. Gebietsweise fällt aus dem trüben Grau etwas Regen. Die Luft erwärmt sich auf 8 bis 18 °C.
4. h Während im Bergland der sonnige Wettercharakter überwiegt, behalten in den Niederungen Nebel- oder Wolkenfelder meist die Oberhand. Die Temperatur der Luft liegt meist zwischen 10 und 19 °C.
5. TSW Von Osttirol bis ins Mittelburgenland macht sich die Sonne rar und zeitweise regnet es hier etwas. An der Alpennordseite sowie im Osten bleibt es niederschlagsfrei und vor allem entlang der Berge setzt sich das überwiegend sonnige Wetter fort. Die Luft erwärmt sich auf 9 bis 22 °C, wobei die höheren Werte in den mittleren Höhenlagen der Nordalpen erreicht werden.
- 6.-8. SW Eingelagert in eine südwestliche Höhenströmung werden weithin milde Luftmassen nach Österreich transportiert. Am 6. und 7. November stauen sich im Süden die Wolken und gebietsweise fällt hier etwas Regen. Vom Bodensee bis zum Neusiedler See bleibt es in dieser Zeit hingegen niederschlagsfrei und die Sonne scheint zumindest zeitweise bis häufig. Die Temperatur der Luft erreicht Werte zwischen 11 und 22 °C. Der 8. November verläuft vielerorts freundlich, mitunter ganztags trüb bleibt es in Teilen des Wald- und Weinviertels sowie im Südosten. Im Tagesverlauf bringt eine schwache Störungszone bevorzugt in Vorarlberg etwas Regen. Die Luft erwärmt sich auf 9 bis 17 °C.
9. G Der 9. November bringt viele Wolken und nur zeitweiligen Sonnenschein. Es ist weitgehend niederschlagsfrei und die Temperatur steigt auf 9 bis 13 °C.
- 10.-12. SW In der Zeit von 10. bis 12. November halten sich entlang und nördlich der Donau meist zähe Nebel- oder Wolkenfelder, diese machen höchstens vorübergehend der Sonne Platz. Zudem fällt aus dem trüben Grau gebietsweise unergiebig Niederschlag. Abseits davon wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, wobei insbesondere im Bergland die sonnigen Abschnitte überwiegen. Mit Höchstwerten zwischen 7 und 20 °C ist es weiterhin zu mild für diese Jahreszeit.
13. Tk Eine schwache Störungszone bringt vor allem von Vorarlberg bis zum Innviertel zeitweiligen Regen. Die Temperaturen gehen etwas zurück und erreichen maximal 7 bis 15 °C.
- 14.-15. H Unter Hochdruckeinfluss stellt sich am 14. und 15. November ruhiges Herbstwetter ein. Die Höchstwerte liegen meist zwischen 7 und 14 °C.
- 16.-17. HE Ein Hoch über Russland lenkt kühle und trockene Luft nach Österreich. Über weite Strecken dominieren die sonnigen Abschnitte, nur gebietsweise machen sich Wolken bemerkbar. Es kühlt sukzessive ab, am 17. November liegen die Tageshöchstwerte zwischen 0 und +8 °C.
18. HF An der Alpennordseite sowie im Osten überwiegen erneut die sonnigen Abschnitte, während von Unterkärnten bis ins Burgenland oft der trübe Wettercharakter dominiert. Tagsüber ist es weitgehend niederschlagsfrei, ehe in den Abend- und Nachtstunden von Nordosten her Regen und Schneefall einsetzt. Zuvor steigen die Temperaturen auf -1 bis +5 °C.
19. Tk Ein vor allem in höheren Luftschichten ausgeprägtes Tief bringt in weiten Landesteilen winterliches Wetter. Über weite Strecken präsentiert sich der Himmel wolkenverhangen und immer wieder fällt Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt dabei bis in tiefe Lagen. Die Luft erwärmt sich auf -3 bis +3 °C.
20. TS Von Vorarlberg bis nach Oberösterreich ist es bei einem Sonne-Wolken-Mix niederschlagsfrei. Sonst ziehen dichte Wolkenfelder durch und zeitweise regnet oder schneit es leicht. Im Osten liegt die Schneefallgrenze meist zwischen tiefen Lagen und 400 m. Die Temperaturen steigen auf -3 bis +5 °C.
21. TB Vom Flachgau über das Nordburgenland bis in die südliche Steiermark verläuft der Tag grau in grau und zeitweise regnet es etwas. Abseits davon ist es bei einem Sonne-Wolken-Mix weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen liegen zwischen 0 und +7 °C, mit den tieferen Werten im Waldviertel.





- 22.-23. h** In der Osthälfte überwiegen am 22. und 23. November die Wolken und stellenweise fällt aus dem trüben Grau etwas Niederschlag. In den restlichen Landesteilen ist es weitgehend trocken und zumindest zeitweise sonnig. In der Nacht auf den 24. November setzt in Vorarlberg sowie in Osttirol und Kärnten Niederschlag ein. Je nach Wolken und Sonnenschein steigen die Temperaturen auf 0 bis +8 °C.
- 24. Tk** Die meiste Zeit des Tages überwiegen die Wolken. Diese bringen gebietsweise etwas Regen. Der Niederschlagschwerpunkt liegt dabei im Bereich der Karawanken. Es ist weiterhin zu mild für diese Jahreszeit, die Luft erwärmt sich auf maximal 4 bis 11 °C.
- 25.-27. TS** Der 25. und 26. November verlaufen trüb und regnerisch. Über weite Strecken präsentiert sich der Himmel grau in grau und wiederholt fällt Regen, stellenweise regnet es mitunter auch kräftig. Die Schneefallgrenze sinkt auf 1.000 bis 800 m. Die Höchstwerte liegen meist zwischen 0 und +7 °C. Am 27. November klingt der Niederschlag in allen Landesteilen allmählich ab, sonnige Auflockerungen bleiben aber dennoch vielerorts die Ausnahme. Die Temperatur liegt zwischen -1 °C im Waldviertel und +6 °C in der südlichen Steiermark.
- 28. H** In allen Landesteilen scheint unter Hochdruckeinfluss die Sonne zeitweise bis häufig. Es ist niederschlagsfrei und die Temperaturen steigen auf -1 bis +4 °C.
- 29.-30. HE** In den Tal- und Beckenlagen Unterkärntens halten sich am 29. November teils zähe Nebel- oder Wolkenfelder. Sonst wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, wobei insbesondere im Weinviertel oft der sonnige Wettercharakter überwiegt. Von Ost nach West steigen die Temperaturen auf -3 bis +9 °C. In der Osthälfte Österreichs hält die Zufuhr trockener Kaltluft auch am 30. November an, während von Westen her allmählich tiefer Luftdruck wetterbestimmend wird. Vom Weinviertel bis ins Südburgenland setzt sich die Sonne zumindest zeitweise durch. Abseits davon verläuft der Monatsletzte überwiegend bewölkt und zunehmend regnerisch. In den Abend- und Nachtstunden erfasst das Niederschlagsband auch den Osten Österreichs. Die Schneefallgrenze liegt meist zwischen tiefen Lagen im östlichen Flachland und rund 1.000 m im Westen. Die Temperaturen steigen auf -3 °C im Waldviertel bis +8 °C im Rheintal.

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H<sub>Z</sub>:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





## Schadstoffe im November 2018

Schwefeldioxid im November 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	3	7	7	5	6	0	0	97,8
Forsthof	2	6	5	4	4	0	0	96,2
Groß Enzersdorf II	3	14	12	7	8	0	0	97,8
Gänserndorf	4	17	15	7	11	0	0	97,8
Hainburg	4	29	28	10	16	0	0	91,2
Heidenreichstein	2	9	8	4	5	0	0	97,7
Irnfritz	2	10	9	5	6	0	0	97,6
Klosterneuburg	3	18	16	8	10	0	0	96,9
Kollmitzberg	2	13	11	4	5	0	0	97,4
Krems	2	7	6	4	5	0	0	97,4
Mistelbach	4	20	16	9	12	0	0	97,8
Mödling	5	14	13	8	10	0	0	97,8
Payerbach	2	4	4	3	3	0	0	86,8
Schwechat	8	17	16	12	14	0	0	97,8
St. Pölten	4	9	8	6	6	0	0	97,8
Stixneusiedl	2	15	14	6	9	0	0	97,8
Streithofen	3	12	9	6	7	0	0	97,7
Traismauer	4	7	6	4	5	0	0	89,3
Tulln	-	55	55	6	8	0	0	56,6
Wiener Neustadt	2	8	8	4	5	0	0	97,8
Zwentendorf	4	21	20	13	14	0	0	97,8





Stickstoffdioxid im November 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	23	73	68	35	44	0	0	97,6
Bad Vöslau	16	57	54	33	42	0	0	97,7
Biedermannsdorf	20	87	78	48	65	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	15	36	33	22	29	0	0	97,8
Forsthof	11	49	40	21	23	0	0	97,5
Groß Enzersdorf II	13	51	45	25	32	0	0	90,3
Gänserndorf	15	64	49	24	35	0	0	97,8
Hainburg	17	49	39	27	36	0	0	97,5
Heidenreichstein	9	27	26	18	21	0	0	97,6
Kematen/Ybbs	15	47	43	24	33	0	0	97,6
Klosterneuburg	16	48	39	25	33	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	22	74	57	32	49	0	0	97,8
Krems	20	72	58	25	42	0	0	97,0
Mannswörth	19	85	68	39	51	0	0	97,6
Mödling	21	65	60	39	53	0	0	97,8
Payerbach	8	36	31	20	25	0	0	97,8
Poechlarn	18	46	40	28	36	0	0	97,5
Purkersdorf	21	76	67	33	46	0	0	97,8
Schwechat	22	76	66	41	54	0	0	97,8
St. Pölten	22	83	79	41	54	0	0	97,8
St. Valentin-A1	24	85	74	37	51	0	0	97,6
St.Pölten-Verkehr	29	104	94	53	66	0	0	97,9
Stixneusiedl	14	57	53	31	42	0	0	97,8
Stockerau	23	91	76	38	59	0	0	97,8
Streithofen	11	34	30	18	26	0	0	97,8
Traismauer	16	60	52	28	41	0	0	97,1
Tulln	18	96	75	30	50	0	0	97,6
Vösendorf	24	92	79	46	63	0	0	96,6
Wiener Neudorf	28	82	74	49	65	0	0	97,8
Wiener Neustadt	18	71	57	34	51	0	0	97,8
Wolkersdorf	15	88	69	25	42	0	0	97,8
Zwentendorf	14	41	36	19	30	0	0	97,8





O3 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Messort	Monatsmittel	Max HMW	Max MW1	Max MW8	98%-Perz	MW8>120	MW1> 180	Verfügbarkeit
Amstetten	19	79	79	54	57	0	0	98
Annaberg	48	92	91	88	81	0	0	98
Bad Vöslau	27	86	86	81	75	0	0	98
Dunkelsteinerwald	24	79	78	56	61	0	0	98
Forsthof	28	72	71	63	61	0	0	78
Gänserndorf	28	76	75	71	66	0	0	98
Hainburg	26	81	81	70	62	0	0	98
Heidenreichstein	34	74	72	63	66	0	0	98
Himberg	23	78	77	72	62	0	0	93
Irnfritz	36	75	73	66	67	0	0	98
Kematen/Ybbs	24	83	82	68	71	0	0	98
Klosterneuburg	30	88	86	75	72	0	0	96
Kollmitzberg	29	83	83	82	73	0	0	97
Krems	23	76	72	54	59	0	0	97
Mistelbach	30	80	80	75	70	0	0	98
Mödling	21	87	85	73	68	0	0	98
Payerbach	46	91	91	84	81	0	0	98
Poechlarn	23	76	73	51	62	0	0	98
Purkersdorf	24	90	90	78	71	0	0	94
Schwechat	24	86	84	74	67	0	0	98
St. Pölten	21	74	73	53	56	0	0	98
St. Valentin-A1	18	75	71	60	56	0	0	98
Stixneusiedl	28	80	80	69	64	0	0	98
Streithofen	28	88	86	74	70	0	0	98
Tulln	22	82	82	72	67	0	0	98
Wiener Neustadt	25	91	90	85	81	0	0	98
Wiesmath	41	77	77	69	68	0	0	95
Wolkersdorf	29	76	75	71	66	0	0	98
Ziersdorf	30	82	79	72	70	0	0	98





Feinstaub (PM10) im November 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	22	48	46	36	42	0	100,0
Bad Vöslau	18	62	57	35	42	0	99,6
Biedermannsdorf	27	63	61	44	49	0	99,9
Gänserndorf	26	55	52	45	49	0	99,9
Hainburg	28	55	54	44	50	0	99,9
Heidenreichstein	18	45	45	40	40	0	99,9
Himberg	-				-	-	0,0
Kematen/Ybbs	17	42	41	27	33	0	99,1
Klosterneuburg-Verkehr	28	64	54	45	52	0	99,8
Krems	-				-	-	0,0
Mannswörth	29	105	73	47	51	0	99,6
Mistelbach	27	55	54	42	48	0	99,9
Mödling	26	65	60	42	49	0	99,2
Schwechat	31	72	65	56	59	1	100,0
St. Pölten	28	72	67	43	54	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	25	81	72	41	46	0	100,0
Stixneusiedl	25	54	52	41	47	0	99,8
Stockerau	35	71	65	52	59	1	100,0
Streithofen	22	53	45	38	42	0	99,7
Traismauer	31	864	718	83	119	1	91,9
Tulln	26	203	97	40	48	0	99,9
Wiener Neudorf	30	80	68	51	58	2	100,0
Wiener Neustadt	26	60	57	42	52	0	99,9
Ziersdorf	26	73	66	44	49	0	99,9

Feinstaub (PM2.5) im November 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfü- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	22	48	39	41	99,9
Schwechat	24	54	45	47	100,0
St. Pölten	21	47	35	41	100,0
St. Valentin-A1	22	48	39	41	99,9
Wiener Neudorf	22	55	41	42	100,0
Zwentendorf	20	66	35	40	99,7





## PM10-Überschreitungen im November 2018

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								





Kohlenmonoxid im November 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m <sup>3</sup>	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,34	3,77	0,94	0,60	0,57	0	99,4
Schwechat	0,34	0,81	0,73	0,67	0,62	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,40	0,90	0,83	0,75	0,67	0	99,4
Vösendorf	0,34	0,78	0,67	0,58	0,56	0	99,4

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>

